

weiß um wenige Dinge so sicher, wie ich um die absolute Gültigkeit der euklidischen Geometrie für die Physik weiß.

Jene Frage nach der Gültigkeit oder Ungültigkeit der euklidischen Geometrie für die Physik aufwerfen bedeutet in der Tat nichts anderes, als es bedeuten würde zu fragen: Gilt der Satz der allgemeinen Farbenwissenschaft, daß Rot dem Gelb ähnlicher ist als dem Grün, auch für die Naturfarben? Man weiß gar nicht, was das heißen soll, meine ich. Man sollte es auch bei der angeblichen geometrischen Frage nicht wissen!

3. Die Kritik der Theorie. Damit nun kommen wir endlich unmittelbar auf unser Thema, die Kritik der allgemeinen Relativitätstheorie Einstein's, zurück. Unsere eingehenden Vorarbeiten erlauben uns, jetzt ganz kurz zu sein; denn alles für die Kritik Wesentliche ist implicite erledigt.

Einstein wirft die Frage auf, „ob“ der Naturraum ein euklidischer Raum sei oder nicht, und verneint die Frage, weil er durch Annahme des nicht-euklidischen Wesens des Raumes die Gravitation „erklären“ zu können glaubt. Überall, wo Materie ist, soll der Raum der Natur nicht-euklidisch sein, ja, er soll das sogar an verschiedenen Orten in verschiedenem Maße sein, wohl gar an unendlich wenig voneinander verschiedenen Orten in verschiedenem Maße, so daß Einstein geradezu von einem „Raummollusk“ redet.

Wo nun schon die Frage keine legitime „Frage“ ist, ist die Antwort natürlich keine legitime Antwort!

Die Frage war übrigens schon von dem Mathematiker Gauß aufgeworfen worden, und er hatte versucht, sie durch Messung zu entscheiden, d. h. zu entscheiden, ob die Winkelsumme eines von drei weit voneinander entfernten Orten gebildeten Naturdreiecks gleich 2 Rechten sei. Er fand 2 Rechte. Er sah nicht, daß auch, wenn seine Messung